

Städtebilder aus dem sagenumwobenen Rheinlande.



Dort, wo der Rhein mit seinen armen Mälen
So sanfter Burg bemalte Trümmer erricht,
Dort, wo die eilen Trauben leucht'ger Schwellen
Und süßer Most des Rheines süß verweilt,
Dort möcht' ich sein,
Bei Dir Du Vater Rhein,
An Deinen Ufern möcht' ich sein.

Wohlan denn! Hiermit laden wir
alle Leser zu einer Reise an die sagen-
umwobenen, rebenbefrängten Ufer
des deutschen Rheinstromes ein. In
einer Reihe von August Prächtig,
dem bekannten Künstler, prächtig

illustrirte Städtebilder werden den
Teilnehmern an dieser romantischen
Reise die schönsten Stellen des
deutschen aller Ströme vor Augen
geführt werden. Wohl kein anderer
Fleck des ganzen Erdenrundes vermag

einen Sagenkreis aufzuweisen, der
sich an Poesie und Reichthum mit den
Rheinlagen messen könnte. Jede Burg
und Burgruine, jede Kapelle, das ent-
legente Dörflein in der Eifel, im
Hochwald und im Westerwald, die
tausendjährigen Stätte an den Ufern

von Rhein und Mosel wie auch die
alten Kulturstätten des Flachlandes,
sie alle sind Träger alter Sagen, die
in ihrer tiefen Poesie das Herz von
Jung und Alt erfreuen. Sie hier, in
zwangloser Reihenfolge, unterführt
durch den Griffel des Künstlers,

und durch lebenswahre photographische
Aufnahmen der einzelnen Städtebil-
der, wieder erleben zu lassen, dürfte
sicherlich der Beifall der Leser finden.
Diese, mit dem entsprechenden Text
versehene Bilder, werden stets an die-
ser Stelle zu finden sein.

Accordion
Eide Boy
u. Sunburst

Knöpfe überzo-
gen, einfache und
hohe Sum.
Fäden und Re-
niger eine Spe-
zialität.

Ideal
Pleating
Co.

Heber 107 Süd. 16. Straße
Zimmer 200, Douglas Hof, Omaha

Office: Douglas 1323
Ref.: Douglas 5203

Albert S. Ritchie
Deutscher Advokat

803-805 Brandeis Bldg.
Omaha, Neb.

E. R. TUTCSH
Händler in
Feinen Weinen, Likören und Cigarren
Vertäufel von „Siz“

N. W. Ecke 21. u. S. Str., — Süd Omaha

DRINK AND ENJOY

Metz

BEER

THE OLD RELIABLE

SOLE RETAIL DEALER
SOUTH OMAHA, IOWA

Aus dem Staate Iowa.

Labor. Das Wohnhaus auf der
Mauf Farm, zwei Meilen nord-
westlich von Labor, wurde Samstag
durch Feuer zerstört. Der Bewohner,
Frank Campbell, verlor dabei
sein Hab und Gut. Als Ursache
des Feuers wird angegeben, daß
das zweijährige Kind des Farmers,
die Lampe umwarf.

Boone. Harvey M. Eisberr
wollte schnell ein Feuer in der Frühe
im Ofen machen, nahm eine 5 Gal-
lonen Kanne mit Kerosin, goß etwas
dabon in den Ofen, wobei die Kanne
explodirte. Der Mann, die Frau
und drei Kinder erlitten schmerzhaft
Brandwunden.

Magnolia. Das Wohnhaus des
Farmers D. C. Ford, ungefähr
vier Meilen von Magnolia, wurde
Sonntag ein Raub der Flammen.
Nur einzelne Stücke Möbel und
etwas Bettzeug konnte gerettet wer-
den.

Winton. C. S. Peterson, ein
wohlhabender Farmer von hier, fiel
ohne alle Anzeichen von Unwohlsein,
plötzlich tod, am Rock Island Bahn-
hof nieder. Peterson wollte sich eine
Fahrt lösen, als er, wie von einer
Kugel getroffen, niederfiel. Peterson
war 50 Jahre alt und hinterließ eine
Frau, vier Töchter und zwei Söhne.

Wintrop. L. E. Gory, ein wohl-
habender Farmer und Mitglied der
Methodisten Kirche, beging Selbst-
mord, indem er sich in seiner Schwe-
ne erhängte. Er wird von seiner
Witwe und einer Tochter über-
lebt.

Ferry. Am Donnerstag Abend,
den 27. Februar, fand auf der
Wilsonke Bahn ein schwerer Un-
fall statt, wobei 13 Frachtwagen
getrümmer wurden und der Zu-
halt an Fracht stark beschädigt wur-
de. Aus irgend einem Grund ent-
gleiten 13 Wagen, als der Zug
in der Nähe von Madrid war,
und stürzten sich zum Teil auf
dem Geleise und theilweise in Grä-
ben aufeinander. Die Wagg, wo-
ren mit Vieh, Getreide, Häfer, usw.

geladen und bot die Unfallstelle ein
sonderbares Bild. Menschenleben
waren nicht in Gefahr.

Essex. Frau Charlotte Thama-
han, eine Witwe von 65 bis 70
Jahren, die außerhalb des Städt-
chens Coburg wohnte, wurde in ih-
rem Häuschen von Nachbarn tod
gefunden. Die Frau wurde offen-
bar beim Gebet, vom Tode über-
rascht, denn der Körper war in
liegender Stellung und hielt eine
Bibel in der Hand. Die Leiche
war fest getreten.

Atlapic. Richter Arthur hat ent-
schieden, daß keines der Angebote
zum Ankauf der Atlantic Northern
& Southern Bahn, vom Gericht-
hof bedürftig ist, werden könne, da
die verlangte Sicherheit von 5 Pro-
zent dem Angebot nicht beigefügt
sei. Der Richter erklärte sich jedoch
bereit, dem höchsten Bieter eine
Frist von 40 Tagen zu geben, um
die nötige Summe aufzubringen.

Manilla. Fräulein Anna Graag,
Tochter von Herrn und Frau Geo.
Graag, starb ganz plötzlich an den
Folgen einer Operation, der sie sich
wegen Blinddarmentzündung unter-
ziehen mußte. Das 16-jährige
Mädchen kam nach der Operation
nicht wieder zur Besinnung.

Guffie Center. Bayzel Wells,
ein bekannter Farmer, der unweit
der Stadt wohnt, wurde am Mon-
tag Morgen auf dem Haus für sei-
ner Wohnung, ertrunken gefunden.
Wells hatte zwei Tage vorher eine
Frau und zwei Töchter zu Freunden
gebracht, und sollte dieselben am
folgenden Tag wieder abholen. Als
er jedoch nicht kam, telephonirten die
Frauen an ihre Nachbarn, die den-
selben als Leiche fanden.

Lohrville. In der Schulratswahl
am 10. März werden die Bürger
über eine Verlage abstimmen zur
Bevilligung von Bonds im Betrage
von \$15,000, zum Bau eines Schul-
hauses.

Aurubon. Hermann Lehmann
begriff den Verlust von 45 jungen
Schweinen, die durch den Brand des
Schweinehalses im Feuer ankamen.

Herr Lehmann hatte wegen der Käl-
te einen Dien im Stall aufgestellt,
der entweder explodirte oder un-
gezügelt wurde und so das Feuer
verursachte.

Manning. Herr Christ Grube
und Frau, sowie Herr Henry Ga-
gedorn und Frau, die den Winter
in California verbrachten, sind wie-
der heimgekehrt.

Carlton. J. S. Swan, der unweit
Reebeton wohnt, hat 49 Nicht-
schweine verkauft und erhielt dafür
den Preis von \$2,242.70. Ein
Schwein brachte den außergewöhn-
lichen Preis von \$172.50.

Clinton. Ein westwärts fahren-
der Passagierzug der Northwestern
fiel in Goselake, 15 Meilen nord-
westlich von Clinton, mit einem
Frachtzug zusammen. Ingenieur
Wesley A. Hoyt vom Passagierzug
kam zu Tode, sein Heizer A. C.
Schoenfeldt erlitt tödtliche und et-
wa ein Duzend Passagiere leichte
Verletzungen. Der Zusammenstoß
war die Folge eines Fehlers.
Ingenieur Hoyt glaubte freie Bahn
durch Goselake zu haben, aber die
Lokomotive des Frachtzuges stand
im Wege. Beide Verunglückte,
Hoyt und Schoenfeldt, waren Bür-
ger von Clinton.

Malvern. Es wird hier berichtet,
daß die Labor und Northern Bahn
verlängert werden soll, um Anschluß
an die Bababsh Bahn zu machen.

Greenfield. Die „Greenfield
Star Van“ wurde hier ins Leben
gerufen, mit einem Kapital von
\$30,000. Die Inkorporationsarti-
kel wurden beim County-Recorder
eingereicht.

Davenport. Man hat die Ent-
scheidung gemacht, daß der verstor-
bene Advokat S. W. Hanley, durch einen
Unfall sein Leben verloren hat und
nicht wie man annahm, infolge ei-
ner Operation und körperlichen
Schwäche. Die Leiche wurde aus-
gegraben und eine genaue Unter-
suchung stellte diese Thatsache fest.

Da er in einer Unfallversicherung-
Gesellschaft für \$15,000 versichert
war, so fällt dessen Erben eine gro-
ße und unerwartete Erbschaft zu.

Waterloo. Das Pianogeschäft
von Frank D. Evans ist gänzlich
niedergebrannt. Devon's Juwelier-
laden und Murphy's Kleiderladen
wurden stark beschädigt. Die So-
norationen der Stadt sind höchst
entriistet, weil eine Regergemeinde
eine Kirche auf dem Nachbargrund-
stück der Methodistkirche zu errich-
ten beabsichtigt. E. A. Bogas, ein
bekannter Geschäftsmann und gro-
ßes Kirchenmitglied, hat große Unter-
schätzungen gemacht. Die Leute
ließen sich durch seine Frömmigkeit
täuschen.

Jowa City. Für den diesjähri-
gen Kursus der Staatsuniversität
haben sich 2235 Studenten einschrei-
ben lassen. Im vorigen Jahre wa-
ren es 2090.

Ferris. Als der Farmer John
York von Dallas County an einem
Automobil vorbeifuhr, schaute sein
Gepann und wurde hinunter ge-
schleudert. Er starb drei Stunden
später.

— Im hohen Alter von 80
Jahren ist der langjährige Komman-
dierende des 5. (Polen'schen) Arme-
korps, Gen. d. Inf. von Stülpnagel,
gestorben. Gen. v. Stülpnagel ge-
hörte zu den Veteranen des dänischen,
österreichischen und französischen Frei-
kriegerkrieges und war für persönliche Lei-
stung vor dem Feind durch Verlei-
hung des Eisernen Kreuzes aus-
gezeichnet worden.

Das preiswürdigste Essen bei Peter
Rump. Deutsche Küche, 1508
Dodge Straße, 2. Stok. Mahl-
zeiten 25 Cents.

Deutsche Kalender
jeglichen Charakters, humoristischer
und erster Natur, deutsche Bücher
und Zeitchriften, deutsche Glük-
wunschkarten für alle Gelegenheiten
bei Swars & McKelvin, 109 Südl.
S. 15. Straße, Omaha, Neb.

Patentanwälte.
G. A. Struges, Patentanwalt,
646 Brandeis Theater Bldg.,
Phone. D. 3469.

Willard Eddy, Patente, 1530 City
National Bank Building, Tel.
Liber 1539; Znd. A-1864.

Sprechen Ihre Kinder deutsch?
Interessanter Anschauungs-Unter-
richt im Deutschen für Kinder oder
Erwachsene wird in Klassen- oder
Privatunterricht zu mäßigen Prei-
sen erteilt. Man adressire:
„Deutsch“, Omaha Tribune.

— Jrgend eine Art von Klein-
handelsgeschäft besorgt oder verkauft.
Kennebeck Co., 505 Bee Gebäude,
Omaha, Neb.

Haus zu verkaufen—Ein Wohnhaus
mit 9 Zimmern, Heißwasserhei-
zung, Gas und elektrisches Licht,
moderne Einrichtung, billig zu ver-
kaufen beim Eigentümer, 1516
Martha Straße, Omaha.

Stellung gesucht:—Guter, starker
deutscher Mann mittleren Alters
sucht Stellung auf der Farm. Mit
allen Farmarbeiten bewandert. Nach-
fragen unter A. C., Omaha Tri-
büne

Verlangt—Eine zuverlässige deut-
sche Frau im mittleren Alter als
Haushalterin bei einem alleinlei-
benden Herrn. Guter Lohn und
angenehmes Heim für die rechte
Person. Man schreibe A. S., Oma-
ha Tribune.

Alle Sorten Wurst werden täglich

Klassifizierte Anzeigen!

Englischer Unterricht.
Deutsche werden in englischer
Konversation und Grammatik von
einem deutschsprechenden Lehrer ge-
gen geringe Kosten unterrichtet.
Man adressire: „Englisch“, Omaha
Tribüne.

Verlangt—Ein intelligenter fleißi-
ger deutscher Junge im Alter von
über 14 Jahren für das „Mailing
Department“ der Omaha Tribune,
1511 Howard Straße. Telephone
Douglas 3700

Bahnwärter
Dr. J. B. Kouss, Bahnarzt, 15. u.
Douglas Str., Continental Bldg.,
Tel. Douglas 5077.

— Dr. G. S. Bruening, deutscher
Bahnarzt, 417 Barker Block, 15.
u. Barnum Straße. Tel. Dougl.
832 — Znd. A-3312. Sprechstun-
den von 9 Uhr bis 5 Uhr Nachm.

— Dr. A. P. Johnson, Bahnarzt,
Brandeis Gebäude Zimmer 400.
Qualifizierte Füllungen genau wie Kö-
nig. Keine künstliche Zähne. Bis
sprechen deutsch.